

# Protokoll der Kreisverbandsmitgliederversammlung der GRÜNEN im Hochsauerland

**Datum:** 27.05.2025

**Ort:** Alte Synagoge Meschede

**Beginn:** 19:11 Uhr

**Ende:** 23:00Uhr

**Moderation:** Sandra Stein / Helle Sönnecken / Katharina Bischke

**Protokollführung:** Jörg Rostek

**Anwesende:** siehe Anwesenheitsliste und Gästeliste (in der Geschäftsstelle)

## Tagesordnung und Sitzungsverlauf

### 1. Begrüßung und Formalia

Sandra Stein eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt die Teilnehmenden und führt in die Sitzung ein. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest und fragt nach TO-Änderungswünschen. Sie möchte den TOP „Bericht aus Berlin“ einfügen. Der Änderungsantrag wird angenommen. Entsprechend verschieben sich alle weiteren Tagesordnungspunkte um einen Punkt.

Es gibt keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung. Die TO wird einstimmig verabschiedet.

### 2. Verabschiedung KMV-Protokolle vom 31.3. und 28.4.

Die Protokolle werden von der Versammlung mehrheitlich bei einer Enthaltung angenommen.

### 3. Bericht aus Berlin

Sandra Stein berichtet von ihren Anfängen als Bundestagsabgeordnete. Ihr ist es gelungen, die Ausschüsse zu besetzen, die sie interessieren. Diese sind:

Ordentliches Mitglied

- Ausschuss für Wirtschaft und Energie (Interner Link)

Stellvertretendes Mitglied

- Ausschuss für Arbeit und Soziales (Interner Link)
- Ausschuss für Digitales und Staatsmodernisierung

Des weiteren erläutert sie Ausschusszusammensetzung und ihre Spezialisierung „Sozialsysteme“. Sandras Team sei mit vier Mitarbeiter\*innen nunmehr komplett. Zwei davon, Justus Gangnus und Anne Scharfenstein, sind anwesend und stellen sich kurz vor. Sandra teilt außerdem mit, dass ihr Wahlkreisbüro im Sommer bezugsfertig sein wird. An dieses Büro können Gliederungen der Partei und die Kreistagsfraktion andocken.

### 4. Vorstellung Rechnungsprüfbericht und Entlastung des Kreisverbandsvorstands

Stefan Slembrouck stellt den Jahresbericht des Vorstandes vor. Anschließend erfolgt der Finanzbericht, den Stefan ebenfalls vorstellt. Ebenso den Bericht der Rechnungsprüfer\*innen

des Kreisverbands. Stefan verliest eine Mail von Martin Hölker, die bestätigt, dass die Rechnungsprüfung keine Beanstandungen ergeben hat und die Buchhaltung des Kreisverbands sich in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet.

Es schließen sich Fragen an die Personalpolitik des Kreisverbandes, v.a. mit Blick auf die Wahl der neuen Kreisgeschäftsführerin an. Dabei geht es explizit nicht um die Qualifikation der Geschäftsführerin, sondern mit Blick auf die Satzung darum, ob die Geschäftsführung eine politische Geschäftsführung ist, was eine Wahl notwendig gemacht hätte. Es kommt zu einer Aussprache, in der geklärt wird, dass die Geschäftsführung eine administrative Geschäftsführung ist.

Thomas Weber aus Schmallenberg beantragt die Entlastung des KV-Vorstandes. Diese wird durch die Versammlung bei wenigen Enthaltungen bestätigt.

## **5. Wahl des neuen Kreisverbandsvorstands**

Gewählt wird: Sprecherin und Sprecher\*in, Kassierer\*in und mindestens vier weitere Beisitzende. Davor wird eine Auszählkommission gewählt und das Wahlverfahren bestimmt. Steffen Malessa und Thomas Cramer melden sich für die Auszählkommission und werden von der Versammlung bestätigt.

Es kandidieren:

Sprecherin: Sienna Leesberg. Sie hält ihre Bewerbungsrede und beantwortet anschließend Fragen. Anschließend kommt es zur Abstimmung. Ergebnis: 36 Ja, 1 Enthaltung, 1 Nein. Sienna nimmt die Wahl an.

Sprecher: Stefan Slembrouck. Er hält seine Bewerbungsrede und beantwortet anschließend eine Frage. Anschließend kommt es zur Abstimmung. Ergebnis: 2 Nein, 3 Enth. 33 Ja. Stefan nimmt die Wahl an.

Schatzmeister: Felix Mönxelhaus. Er hält seine Bewerbungsrede und beantwortet Fragen. Anschließend kommt es zur Abstimmung. Ergebnis: 37 Ja-Stimmen, einstimmig. Er nimmt die Wahl an.

Da Auszähler Steffen Malessa leider die Sitzung verlassen musste, springt Uta Weigand ein.

Es kommt zur Abstimmung über die Beisitzenden. Es kandidieren:

1. Lisa Brom, Ergebnis: 2 Enth. 35 Ja-Stimmen. Sie nimmt die Wahl an.
2. Barbara Christian, Ergebnis: 1 Enth. 36 Ja-Stimmen. Sie nimmt die Wahl an.
3. Oliver Heimann, Ergebnis: 1. Enth. 36 Ja-Stimmen. Er nimmt die Wahl an.

## **6. Wahl der Rechnungsprüfer\*innen**

Es kandidieren: Thomas Weber und Anja Heimann.

Beide stellen sich vor. Das Ergebnis lautet: 33 Ja-Stimmen für beide und 1 Nein-Stimme. Alle sind gewählt und nehmen die Wahl an.

## **7. Wahl des\*der Delegierten für den Landesfinanzrat**

Es wird ein\*e ordentliche Delegierte\*r gewählt sowie eine Stellvertretung. Der KV-Vorstand schlägt vor, die Delegierte und die Stellvertretung einzeln zu wählen.

Es kandidieren:

Felix Mönxelhaus, Ergebnis: 35 Ja, Stimmen, einstimmig. Er nimmt die Wahl an.

Als Stellvertreterin kandidiert: Helle Sönnecken. Ergebnis: 34 Ja-Stimmen, kein Nein, keine Enthaltung. Sie nimmt die Wahl an.

### **8. Wahl der Delegierten für die Bundesdelegiertenkonferenz**

Es wird ein\*e ordentliche Delegierte\*r und drei Ersatzdelegierte gewählt. Die Delegation wird wie üblich quotiert besetzt.

Es kandidieren: Annika Recksiek. Ihre Bewerbung wird verlesen von Sabine Vogel.

Es kandidiert außerdem Maria Tillmann. Sie trägt ihre Bewerbung vor.

Ergebnis:

Annika: 5 Ja

Maria: 29 Ja

1 Enthaltung.

Maria Tillmann ist damit gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Es folgt die Wahl der Ersatzdelegierten. Es gibt den Vorschlag, 4 Ersatzdelegierte zu wählen, damit auch Annika Recksiek, zur Ersatzdelegierten gewählt werden kann. Annika hat ihre Kandidatur während der Versammlung telefonisch bestätigt.

Die Wahlleiterin Katharina Bischke stellt zwei Vorschläge zur Abstimmung.

Es werden nur drei Kandidaturen zugelassen

Es werden vier Kandidaturen zugelassen.

Sandra Stein stellt zur Abstimmung, die Delegation auf vier Ersatzdelegierte zu erweitern. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

Es kandidieren:

Anne Balarajah, 33 Ja

Annika Recksiek, 26 Ja

Carina Röttger, 32 Ja

Helle Sönnecken, 30 Ja

### **9. Wahl der Delegierten für den Bezirksrat Westfalen**

Es werden drei ordentliche Delegierte und drei Ersatzdelegierte gewählt. Die Delegation wird wie üblich quotiert besetzt.

Der KV-Vorstand schlägt vor, die Delegierten für den Bezirksrat in verbundener Einzelwahl zu wählen.

Es kandidieren:

1. Marcel de Jong, 31 Ja
2. Carina Röttger, 31 Ja
3. Sandra Stein, 33 Ja

Es kandidieren für die Stellvertreter\*innenplätze:

1. Stefan Slembrouck, 32 Ja-Stimmen
2. Barbara Christian, 32 Ja-Stimmen
3. Lisa Brom, 31 Ja-Stimmen.

Alle sind gewählt und nehmen die Wahl an.

## **10. Erhöhung der Kreisverbandsumlage**

Stefan stellt den Antrag des Kreisverbandsvorstandes vor.

Anschließend stellt Sabine ihren Änderungsantrag vor. (siehe Antragsgrün)

Es kommt zu inhaltlichen Nachfragen zum Ursprungsantrag und zum Änderungsantrag.

Helle hält die Gegenrede zum Änderungsantrag, worin sie von Erfahrungen aus SiWi berichtet.

Es wird über den Änderungsantrag abgestimmt: 3 Ja, mehrheitliche Ablehnung, keine Enthaltung. Damit ist der Antrag abgelehnt.

Es kommt zur Abstimmung zum Ursprungsantrag. Dem wird mehrheitlich bei einer Nein-Stimme und drei Enthaltungen zugestimmt. Damit ist der Antrag angenommen.

## **11. Anträge aus der Mitgliedschaft**

Keine.

## **12. Berichte aus den Ortsverbänden**

12.1. Sabine schlägt ein Frauenvernetzungstreffen vor.

12.2. Sabine fragt nach den Anträgen, die sie eingereicht und auf der Mitgliederversammlung im November 2024 angenommen worden waren. Stefan sagt zu, dass diese Themen im neuen Vorstand behandelt werden.

## **13. Sonstiges**

13.1. Katharina fragt nach den Erfahrungen der anderen OVen bezüglich einer Teilhabe der Kommunen der Erneuerbare Energien HSK GmbH. Es kommt zu zahlreichen Wortmeldungen dazu. Lisa Brom merkt an, dass es in Brilon einen Flächenkonflikt zwischen Landwirtschaft und Klimaschutz gäbe. Stefan Slembrouck sagt zu, zu diesen beiden Themen eine Zoom-Schalte zu organisieren.

13.2. Stefan merkt an, dass er vor der Sommerpause an einer weiteren JHV das Kreiswahlprogramm verabschieden möchte. Auch Satzungsänderungen könnten dort Thema sein.

13.3. Es kommt zur Frage seitens Caroline Busse aus Winterberg, ob der Kreisverband Mitglieder unterstützt, die in Städten und Gemeinden ohne OV für den Stadt- bzw.

Gemeinderat kandidieren möchten. Stefan sagt zu, das zu erörtern.

#### **14. Verabschiedung von Jörg Rostek**

Sandra verabschiedet Jörg Rostek, der mehr als sieben Jahre lang als Kreisgeschäftsführer im HSK tätig war. Sie bedankt sich dafür, dass er im Herbst 2021, als sie und Stefan die Führung des neuen Vorstands übernommen hatten, mit seiner Erfahrung und seinem Einsatz für die notwendige Kontinuität gesorgt und den Vorstand mit seiner Expertise und hohem persönlichem Einsatz immer unterstützt hatte. Das Wachstum der Partei und neue politische Herausforderungen hätten es jedoch erforderlich gemacht, dass die Geschäftsführung künftig im HSK arbeite und damit eine große Nähe zu den Parteigliederungen sowie zu ihrem Wahlkreisbüro aufweise. Sie wünscht Jörg alles Gute für seinen weiteren Berufsweg.

Jörg bedankt sich seinerseits für das langjährige Vertrauen und die Zusammenarbeit und berichtet, dass er selbst an der Aufgabe habe wachsen können und sogar die Chance bekommen habe, für Schmallenberg als Bürgermeisterkandidat anzutreten.